

Dietmar Schmitz Berlins erster Einstein Professor

Einstein Stiftung und Charité halten Top-Neurowissenschaftler in Berlin

Der international renommierte und umworbene Neurowissenschaftler, Direktor des Neurowissenschaftlichen Forschungszentrums und Sprecher des Exzellenzclusters NeuroCure, Professor Dr. Dietmar Schmitz, bleibt in Berlin.

Dies ist das Ergebnis der Verhandlungen, die die Charité mit dem Spitzenwissenschaftler in den vergangenen Monaten führte und die nur mit einer gezielten Unterstützung der Einstein Stiftung zu diesem positiven Abschluss gebracht werden konnten. Die Stiftung hatte das Bleibeangebot der Charité deutlich erhöht und durch das auf diese Weise geschnürte attraktive Ausstattungspaket erreicht, dass der bekannte Neurowissenschaftler zahlreichen Lockrufen widerstand. Der "Einstein Professor" wird nun seine Forschungsarbeiten in Berlin unter exzellenten Rahmenbedingungen fortsetzen.

"Der Weggang von Professor Schmitz wäre für die Charité, für die Humboldt-Universität, die Freie Universität, für das Max-Delbrück-Centrum und damit für den Wissenschaftsstandort Berlin insgesamt – gerade in der Zeit der Beantragung der Folgeförderung für das Exzellenzcluster NeuroCure – ein enormer Verlust gewesen, der letztendlich auch den Erfolg des Clusters gefährdet hätte," sagte die Dekanin der Charité, Professor Dr. Annette Grüters-Kieslich. Auch der Wissenschaftssenator Professor Dr. Jürgen Zöllner, sowie die Präsidenten der Freien Universität, Prof. Dr. Peter André Alt, und der Humboldt Universität, Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz, und der Wissenschaftliche Vorstand des Max-Delbrück-Centrums, Prof. Dr. Walter Rosenthal, sind sich einig, dass die Einstein Stiftung mit der Einstein-Professur für Dietmar Schmitz einen signifikanten Beitrag zur Stärkung des Wissenschaftsstandortes Berlin und seiner Konkurrenzfähigkeit geleistet hat.

Und Schmitz soll kein Einzelfall bleiben. Mit 3.000.000 € pro Jahr wird die Stiftung mit ihrem Programm "Einstein Professur" auch in Zukunft die Berliner Universitäten und die Charité in die Lage versetzen, beim Wettbewerb um die besten Köpfe in der ersten Liga zu spielen. Ob Berufungs- oder Bleibeverhandlungen, die Einstein Stiftung will dafür sorgen, dass Berlin für exzellente Forscher/-innen einfach unwiderstehlich wird.